

4. PRONOMEN: Personal-, Possessiv-, Indefinit-, Frage-, Demonstrativpronomen

A) Personalpronomen:

Georg schreibt seine Masterarbeit.

Er muss sie bald abgeben.

↓

↓

Personal- Personal-
pronomen pronomen

► Gebrauch

- Pronomen sind Stellvertreter der Nomen.
- Man kann alle Nomen durch Personalpronomen ersetzen.

► Formen

	Singular					Plural			formell
	1.	2.	3.			1.	2.	3.	
Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen	Ihnen

Genitiv: meiner deiner seiner ihrer seiner/dessen unser euer ihrer Ihrer

Anmerkung: Statt des Genitivs *seiner* steht oft *dessen*, wenn eine Nicht-Person gemeint ist.

Ich bedarf des Dolmetschers nicht. → Ich bedarf *seiner* nicht. (Person)

Ich bedarf des Geldes nicht. → Ich bedarf *dessen* nicht. (Nicht-Person)

► Hinweise

- In der **3. Person Singular** richtet sich das Personalpronomen nach dem Genus des Nomens.
der Baum = er • die Masterarbeit = sie • das Mädchen = es
Die Personalpronomen *er, sie, es* und *sie* (Pl.) beziehen sich auf ein vorher genanntes Nomen.
Georg schreibt seine Masterarbeit. Er muss sie bald abgeben.
- Die Personalpronomen *ich, du, wir, ihr, Sie* beziehen sich immer auf Personen.
Bei der **Anrede von Personen** gebraucht man
 - ▶ die informelle Anrede (*du, ihr*) bei Kindern, Verwandten, Freunden und guten Bekannten
 - ▶ die formelle Anrede (*Sie*) bei allen anderen Personen.
 Die Anrede im Büro ist branchenabhängig. Meistens verwendet man die formelle Anrede, die informelle Anrede ist eher in kreativen Berufen zu finden.
- In **E-Mails oder Briefen** schreibt man die formelle Anrede (*Sie, Ihnen, Ihre E-Mail* usw.) groß.
Die informelle Anrede (*du/Du, dir/Dir, deine/Deine E-Mail* usw.) kann man klein oder groß schreiben.

► Satzbau

I.	II.	III.
Kathrin	schenkt	ihm ein Fahrrad.
Kathrin	schenkt	es ihm.

- ▶ Bei Ergänzungen mit einem Pronomen und einem Nomen steht das Pronomen vor dem Nomen.
Wenn beide Ergänzungen Pronomen sind, steht der Akkusativ vor dem Dativ.

B) Possessivpronomen:

Gehört *das* Handy dir?

Ja, es ist *meins*.

↓
Possessivpronomen

Gehört *der* Fotoapparat Herrn Roth?

Ja, es ist *seiner*.

↓
Possessivpronomen

Gehört *die* Katze der Nachbarin?

Ja, es ist *ihre*.

↓
Possessivpronomen

► Gebrauch

→ Possessivpronomen sind Stellvertreter des Nomens, das heißt, sie stehen ohne Nomen. Sie bezeichnen wie Possessivartikel einen Besitz oder eine Zugehörigkeit.

► Formen

Kasus	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	meiner	meine	mein(e)s	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein(e)s	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner

► Hinweise

→ Die Deklination des Possessivpronomens unterscheidet sich im Nominativ maskulin und neutral und im Akkusativ neutral von der Deklination des Possessivartikels: **mein** Computer – **meiner** • **mein** Auto – **mein(e)s**.

Possessivpronomen X Possessivartikel

Der Globus gehört den Schülern. Es ist *ihr* Globus. (3. Person Plural)

Der Globus gehört Ihnen. Es ist *Ihr* Globus. (formelle Anrede)

↓
Possessivartikel

► Gebrauch

→ Possessivartikel bezeichnen einen Besitz oder eine Zugehörigkeit.

► Formen

Kasus	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	mein dein	meine ihre	mein unser	meine eure
Akkusativ	meinen deinen	meine ihre	mein unser	meine eure
Dativ	meinem deinem	meiner ihrer	meinem unserem	meinen euren
Genitiv	meines deines	meiner ihrer	meines unseres	meiner eurer

► Hinweise

- Possessivartikel werden wie unbestimmte Artikel dekliniert. Im Nominativ maskulin und neutral sowie im Akkusativ neutral haben sie keine Endung: **mein** Computer, **mein** Auto, **unser** Auto.
- Die 2. Person Plural hat zwei Formen: **euer** (ohne Endung) und **euer-** (vor einer Endung): **euer** Haus, **in eurem** Haus.

► Formen: Sachen

Kasus	(irgend)etwas	nichts	alles
Nominativ] (irgend)etwas] nichts	alles
Akkusativ			alles
Dativ			allem

► Hinweise

- *Etwas* und *nichts* werden nicht dekliniert.
- *Alles* wird wie ein bestimmter Artikel dekliniert.

D) Fragepronomen

Wer, Was, Was für ein(en), Welch(en)

Hm, der Kuchen sieht gut aus!

Was für einen möchten Sie denn?



↓
Fragepronomen (► Seite 123: Deklination der Indefinitpronomen)

Ich nehme ein Stück Obstkuchen.

Welchen meinen Sie? Pflaumenkuchen oder Kirschkuchen?

↓
Fragepronomen (► Seite 112: Deklination des bestimmten Artikels)

► Gebrauch

- Fragepronomen stehen ohne Nomen. Sie werden dekliniert.
- Die Fragepronomen *wer/wen/wem* beziehen sich auf Personen, *was* bezieht sich auf eine Sache. *Wessen* kann nach einer Person oder Sache fragen.
- Das Fragepronomen *was für ein-* steht bei der Frage nach der Entscheidung zwischen allgemeinen Möglichkeiten. *Welche-* steht bei der Frage nach der Entscheidung zwischen konkreten Möglichkeiten.

► Formen

Kasus	Wer?	Was?
Nominativ	wer	was
Akkusativ	wen	was
Dativ	wem	was
Genitiv	wessen	wessen

E) Demonstrativpronomen

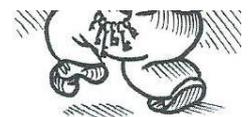
□ *Weißt du eigentlich, dass letzte Woche ein berühmtes Gemälde aus dem Museum gestohlen wurde?*

△ *Nein, von wem denn?*

□ *Na, von professionellen Kunstdieben! Die Experten sagen, es waren *dieselben*, die schon andere Kunstdiebstähle begangen haben.*

△ *Ach! Und wie kommen *die* darauf?*

□ *Das Alarmsystem war ausgeschaltet, wie bei den anderen Einbrüchen. Jetzt suchen sie unter den Mitarbeitern *denjenigen*, der mit den Tätern zusammengearbeitet hat.*



► Gebrauch

- Demonstrativpronomen stehen ohne Nomen und sind (im Gegensatz zu den Artikeln) betont.
- Die Demonstrativpronomen *der/die/das* und *diese-* bezeichnen eine bestimmte, schon bekannte Person oder Sache.
- *Derselbe-/dieselbe-/dasselbe-* bezeichnet eine Person oder Sache, die mit einer bereits genannten oder bekannten Person oder Sache identisch ist.
- *Derjenige-/diejenige-/dasjenige-* verweist auf eine Person oder Sache, die im nachfolgenden Relativsatz näher beschrieben wird. ► Seite 225: Relativsätze

► Formen: Das Demonstrativpronomen *diese-*

Kasus	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	dieser	diese	dieses	diese
Akkusativ	diesen	diese	dieses	diese
Dativ	diesem	dieser	diesem	diesen
Genitiv	dieses	dieser	dieses	dieser

► Seite 112: *Bestimmter Artikel*

► Formen: Die Demonstrativpronomen *derselbe-, dieselbe-, dasselbe-* und *derjenige-, diejenige-, dasjenige-*

Kasus	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	derselbe derjenige	dieselbe diejenige	dasselbe dasjenige	dieselben diejenigen
Akkusativ	denselben denjenigen	dieselbe diejenige	dasselbe dasjenige	dieselben diejenigen
Dativ	demselben demjenigen	derselben derjenigen	demselben demjenigen	denselben denjenigen
Genitiv	desselben desjenigen	derselben derjenigen	desselben desjenigen	derselben derjenigen

► Hinweise

→ Die Demonstrativpronomen *derselbe-, dieselbe-, dasselbe-* und *derjenige-, diejenige-, dasjenige-* werden im ersten Wortteil wie bestimmte Artikel dekliniert (*der, die, das*). Die Endungen von *-selbe-* und *-jenige-* entsprechen der Deklination der Adjektive. ► Seite 131

► Formen: Die Demonstrativpronomen *der, die, das*

Kasus	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren

► Hinweise

→ Die Formen von *der, die, das* als Demonstrativpronomen entsprechen den Formen der Relativpronomen.

F) Das Wort *es*

Es regnet. Martin hat es eilig. Es freut mich, Sie wiederzusehen. Wo ist mein Geld? Ich habe es nicht.

► Gebrauch

- *Es* kann bei bestimmten Verben oder Wendungen als festes Subjekt stehen: *Es regnet.*
- *Es* kann bei bestimmten Wendungen als festes Objekt stehen: *Martin hat es eilig.*
- *Es* kann als „Platzhalter“ für nachfolgende Infinitivsätze, *dass*-Sätze oder indirekte Fragesätze stehen. *Es freut mich, Sie wiederzusehen.*
- *Es* kann als Pronomen verwendet werden: *Wo ist mein Geld? Ich habe es nicht.*
- *Es* kann auf Position 1 stehen, um das Subjekt des Satzes zu betonen. *Viele Leute waren auf der Party. → Es waren viele Leute auf der Party.*

► Formen: *Es* als festes Subjekt oder Objekt

Wetter-Verben	Es regnet. Heute regnet <i>es</i> . <i>Es</i> hat heute geregnet. Es schneit, blitzt, donnert ...	<i>es</i> als Subjekt
Wetter-Adjektive	<i>Es</i> ist heiß, warm, kalt ...	
Uhrzeit/Zeit	Wie spät ist <i>es</i> ? <i>Es</i> ist 10.00 Uhr. <i>Es</i> ist schon spät.	
Sinneseindrücke	Schmeckt <i>es</i> dir? <i>Es</i> duftet. <i>Es</i> stinkt. <i>Es</i> klingelt. <i>Es</i> raschelt.	<i>es</i> als Objekt
festе Wendungen	<i>Es</i> handelt sich um ... <i>Es</i> geht um ... <i>Es</i> kommt darauf an ... <i>Es</i> hängt davon ab ... <i>Es</i> gibt ... <i>Es</i> wird ... (ernst).	
festе Wendungen	Er hat <i>es</i> eilig. Sie hat <i>es</i> nicht leicht. Er nimmt <i>es</i> mit Humor. Ich meine <i>es</i> ernst.	

► Formen: *Es* als Platzhalter für nachfolgende Sätze

dass-Sätze	<i>Es</i> freut mich sehr, dass du kommen konntest.
indirekte Fragesätze	<i>Es</i> ist nicht sicher, ob wir finanzielle Unterstützung bekommen.
Infinitivsätze	<i>Es</i> tut mir leid, dich zu enttäuschen. Für uns ist <i>es</i> wichtig, auch andere Aspekte zu beachten.

► Hinweise

- Wenn der Nebensatz oder Infinitivsatz vorangestellt ist, entfällt *es*.
Es freut mich sehr, dass du kommen konntest. → *Dass du kommen konntest, freut mich sehr.*